

KJS-BAYERNEWS

Newsletter der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern 6/2024 – 4. November 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

beim 14. Dialogtag der KJS Bayern ging es Anfang Oktober um das Thema „Wertschätzung für Mitarbeitende“. Wir haben an dem Tag die Teilnehmenden zu Beginn gefragt, was für sie *Wertschätzung am Arbeitsplatz* bedeutet. Ich finde es lohnend, die dabei entstandene Wortwolke auf sich wirken zu lassen:



Wie wichtig ein wertschätzender Umgang miteinander in allen Arbeitszusammenhängen ist, wurde an diesem Tag deutlich. Und es wurde klar ausgedrückt, dass Wertschätzung etwas ist, was jede und jeder empfinden möchte – in allen Tätigkeitsbereichen, auf allen Hierarchiestufen, top-down und bottom-up. Der gegenseitige Ausdruck von Wertschätzung lohnt sich in jeder Hinsicht – und ist nahezu unbezahlbar.

Herzliche Grüße,

Michael Kroll
Geschäftsführer KJS Bayern

Aktuelles rund um die Jugendsozialarbeit

Ohne sie ist alles nichts. Wertschätzung von Mitarbeitenden in der Jugendsozialarbeit: Weitere Unterlagen aus dem 14. Dialogtag der KJS Bayern am 11. Oktober 2024 in Regensburg stehen in der [Dokumentation](#) zur Verfügung.

Der Goldene Tropfen 2024: Im Rahmen ihres 14. Dialogtags hat die Katholische Jugendsozialarbeit Bayern den [Goldenen Tropfen](#), ihre höchste Auszeichnung, an das Würzburger Projekt [ROVEN](#) für Jugendliche in schwierigen Lebenslagen verliehen.

JaS-Richtlinie: Das Bayerische Arbeits- und Sozialministerium hat die ab 1. Januar 2025 geltende neue, schlanke [Förderrichtlinie](#) für die Jugendsozialarbeit an Schulen veröffentlicht.

Wir wollen wohnen: Die Landesarbeitsgemeinschaften Jugendsozialarbeit und der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern geben in einem frisch veröffentlichten [Memorandum](#) in vier Feldern Empfehlungen, wie der Wohnungsnot junger Erwachsener wirksam begegnet werden kann.

Pragmatisch zwischen Verdrossenheit und gelebter Vielfalt: Die 19. Shell Jugendstudie zeichnet ein differenziertes Bild der Jugendlichen im Alter von 12 bis 25 Jahren in Deutschland: Ihre Sorgen und Ängste über Politik, Gesellschaft und Umwelt nehmen zu, sie sehen Probleme und Handlungsbedarf. Viele sind für populistische Positionen empfänglich. Doch von einer generellen Resignation oder Distanz zu Demokratie und Gesellschaft kann laut der [Zusammenfassung](#) der Studie nicht gesprochen werden. Die Herausgeber:innen der Studie laden im November zu drei kompakten [Online-Dialogen](#) über die Studienergebnisse in den Bereichen „Bildung und Beruf“, „Vielfalt und Toleranz“ und „Politik und Werte“ ein.

Von klein auf zusammen: Ausgabe 2/2024 der Zeitschrift [neue caritas spezial](#) beleuchtet vielfältige Aspekte der Demokratieförderung in der Kinder- und Jugendhilfe.

Kooperative Demokratiebildung: Was braucht es, um junge Menschen für Demokratie zu begeistern? Wie lassen sich komplexe politische Themen greifbar machen? Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gibt im Rahmen ihres Kompetenznetzwerks „Demokratiebildung im Jugendalter“ in [acht Kurzfilmen](#), die sich intensiv mit den Qualitätskriterien kooperativer Demokratiebildung auseinandersetzen, Antworten auf diese Fragen.

Umgang mit Rechtsextremismus: Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe hat [Leitlinien](#) zum Umgang mit der AfD und anderen rechtsextremistischen und rechtspopulistischen Akteur:innen – und darin Handlungsempfehlungen zum Umgang mit rechtsextremistischen und rechtspopulistischen Positionen – veröffentlicht.

Jugendhilfe und Rechtsextremismus: Die Kinder- und Jugendhilfe sieht sich einer wachsenden Bedrohung durch Einflüsse von rechts ausgesetzt. Doch wie genau beeinflussen rechtsextreme Akteur:innen die Kinder- und Jugendhilfe? Und welche Gegenmaßnahmen kann es geben? Im [Portal der Kinder- und Jugendhilfe](#) werden die Machtinstrumente rechtsextremer Organisationen untersucht und Wege aufgezeigt, wie Fachkräfte die Integrität der Jugendhilfe schützen können.

Wie viel Zuwanderung braucht Deutschland? „Ganz Deutschland diskutiert über die Migration. Aber seit wann ist Deutschland ein Einwanderungsland? Wie viele Menschen wandern überhaupt ein? Und wie viele bräuchte es, um die Wirtschaft zu stabilisieren?“ Diesen Fragen widmet sich Henrik Müller von der Bundeszentrale für politische Bildung im zweiten Teil seiner [Serie „Zahlen, bitte!“](#).

Berufsausbildung Geflüchteter: Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge hat [Empfehlungen](#) zur erfolgreichen Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung Geflüchteter in der Praxis veröffentlicht.

Unsichere Ausbildungspläne: Der Anteil der Jugendlichen, die sich sicher sind, eine Ausbildung absolvieren zu wollen, sinkt. Wie eine [Analyse](#) des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zeigt, traf dies zuletzt nur noch auf 42 Prozent der befragten Hauptschüler:innen sowie auf 36 Prozent der Realschüler:innen in den jeweiligen Abschlussklassen zu. Beide Gruppen sind offenbar zunehmend unsicher bei ihren Ausbildungsplänen.

Was geht 2.0? Junge Menschen verbringen ihre Freizeit zunehmend allein. Eine repräsentative [Studie](#) des DJI aus Halle (Saale) zeigt, dass die Isolation und der soziale Rückzug bei Kindern und Jugendlichen stark zugenommen haben. So gaben 40 Prozent der befragten Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen an, täglich oder mehrmals pro Woche ihre Freizeit allein zu verbringen, während dieser Anteil in der Vorgängerstudie von 2018 noch bei 26 Prozent lag.

Die Fachkräftelücke: [DJI Impulse](#), das Fachmagazin des Deutschen Jugendhilfeinstituts, beschreibt in Ausgabe 2/2024 Perspektiven und Lösungsansätze für die Kinder- und Jugendhilfe.

Verfahrenslotsen: Das Bayerische Landesjugendamt hat die vom Landesjugendhilfeausschuss beschlossenen [fachlichen Empfehlungen](#) zur Umsetzung der Verfahrenslotsen nach § 10b SGB VIII veröffentlicht.

Mobile Präventionskultur: Das Tournée-theater-Ensemble [Radiks](#) bietet Theaterproduktionen und Workshops zur Gewaltprävention sowie zu Sucht und Abhängigkeit für junge Menschen ab 12 Jahren in Schulen und Jugendeinrichtungen an.

Jugendsozialarbeit und Europa: Der allgemeine E-Mail-Infodienst sowie das spezielle Förder-Info Jugendsozialarbeit und Europa kann von Interessierten [hier](#) abonniert werden.

Druckfrisch: Die im Abonnement erhältliche [Info-E-Mail „Druckfrisch“](#) informiert regelmäßig über die Veröffentlichungen des Kooperationsverbands Jugendsozialarbeit sowie über das Erscheinen der Fachzeitschrift DREIZEHN..

... **und nicht zuletzt:** Wissenswertes aus der Jugendsozialarbeit auf Bundesebene steht stets aktuell im Blog der [Jugendsozialarbeit News der BAG KJS](#).

Sie sind eingeladen

Demokratiebildung in der Jugendsozialarbeit. Geht. Aber wie? Beim diesjährigen [Fachtag](#) der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit (LAG JSA) Bayern am 21. November 2024 in Nürnberg wird der Frage nach Demokratie- und Wertebildung mit jungen Menschen in der Jugendsozialarbeit praxisorientiert nachgegangen.

Klimanetzwerk in der Jugendhilfe: Der Deutsche Caritasverband gründet derzeit ein bundesweites „Caritas-Klima-Netzwerk der Kinder- und Jugendhilfe“ mit dem Ziel, Synergien durch den Austausch von Best Practice und aktuellen Entwicklungen zu fördern. Dabei soll auf die Kinder- und Jugendhilfe als Entwicklungsfeld für Klimasozialpolitik geschaut werden. Zudem soll das Netzwerk praktische Hilfestellungen bei der Umsetzung von Vorhaben zu Klimaschutz, Biodiversität und Nachhaltigkeit bieten. Interessierte Fach- und Führungskräfte sind für den 21. November 2024 um 9:00 Uhr in Zoom zu einem ersten [Netzwerktreffen](#) eingeladen.

Psychische Gesundheit junger Menschen heute: In einem von der BAG KJS veranstalteten Online-Vortrag werden am 4. Dezember 2024 um 10:00 Uhr aktuelle Ergebnisse der Evaluation des Modellvorhabens Mental Health Coaches an Schulen vorgestellt. Um [Anmeldung](#) wird gebeten.

Soziale Ungleichheit aufbrechen: Eine digitale [Expert:innentagung](#) des Kooperationsverbands Schulsozialarbeit geht am 5. und 6. Dezember 2024 der Frage nach, welchen Beitrag Schulsozialarbeit zu Verringerung sozialer Ungleichheit am Lebensort Schule leisten kann.

Fortbildungen für die Jugendsozialarbeit: Die EJSA Bayern lädt Fachkräfte in den kommenden Monaten zu einer Vielzahl von [Fortbildungen](#) zu den verschiedensten Themen aus der Praxis der Jugendsozialarbeit ein.

Impressum

Sie können die *KJS-BAYERNEWS* abbestellen, uns aber vor allem auch weitere Interessent*innen mitteilen sowie Kritik und Anregungen schicken an jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de.

Herausgeberin: Katholische Jugendsozialarbeit Bayern

Verantwortlich: Michael Kroll, Geschäftsführer der KJS Bayern

Kontakt: KJS Bayern, Lessingstraße 1, 80336 München, Tel.: 089 54497-140,

jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de, www.kjs-bayern.de

